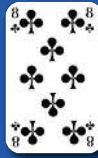
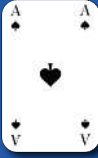


46. Jahrgang

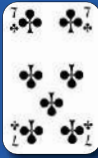
März/April 2010



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annetarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: praesident@lv8.dskv.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: vize@lv8.dskv.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel. 0 80 51 / 1 46 85 E-Mail: schatzmeister@lv8.dskv.de
Spilleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: spielleitung1@lv8.dskv.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: spielleitung2@lv8.dskv.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbauer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: jugend@lv8.dskv.de
Damenreferentin	Dori Kurz Sebastian-Rieger-Str. 27 86899 Landsberg am	Tel. 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: damen@lv8.dskv.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel./Fax: 0 89 / 6 70 55 30 E-Mail: schriftfuehrung@lv8.dskv.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 Fax: 0 98 25 / 20 35 09 E-Mail: chronik@lv8.dskv.de
Ehrenpräsident	Jochen Kindt Sandreuthstraße 19 90441 Nürnberg	Tel: 09 11 / 41 68 42 E-Mail: jochen@roth31.de

Die 9 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Lorenz Stemmer	Bunsenstraße 24 81735 München	0 89 / 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 LN@theppro.com
VG 82	Brigitte Thalacker	Scheibenwandstaße 6 83233 Bernau	0 80 51 / 82 02 roland.thalacker@t-online.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstraße 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Meinel	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 meinel@mfrskv.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Klaus Diekmann	Augsburger Straße 42 86899 Landsberg	0 81 91 / 4 28 92 22 klaus._diekmann@web.de

Einladung zum Schinkenturnier

Termin: Karfreitag, 02. April 2010
 Beginn: 10:00 Uhr: Anmeldungen werden bis 09:45 Uhr entgegengenommen.
 Ort: Gaststätte „Kirchenwirt“, Panger Str. 25, 83026 Rosenheim-Pang
 Tel.: 0 80 31 / 6 74 50

Es werden 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung gespielt.

Startgeld: 11,00 € (incl. Kartengeld)
 Abreizegeld: 0,50 € pro verl. Spiel; ab dem 4. verl. Spiel 1,00 €
 Preise: Das Startgeld wird vollständig ausgespielt;
 mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
 Zur Ausspielung kommen Geldpreise sowie kleine Präsentkörbe.

Anfragen und
 Anmeldung an: Brigitte Thalacker, Tel.: 0 80 51 / 82 02
 oder per E-Mail: roland.thalacker@t-online.de

Auf Euer Kommen freut sich der Skatclub Edelweiß Rosenheim

Bayerische Einzelmeisterschaften der Damen und Herren

am 10. und 11. April 2010

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimppff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Gespielt werden 8 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V..

Beginn: 1. Serie am Samstag, 10.04.2010, pünktlich um 09.00 Uhr;
die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden
6. Serie am Sonntag, 11.04.2010, pünktlich um 09.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Ab der 6. Serie werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten (inkl. Raucherpause) und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist nur bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich. Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von 10,00 €. **Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.**

Teilnahmeberechtigt:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 12,00 € (einschl. 2,00 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Meldungen:

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppe auf dem Meldeformular des BSKV e.V. bis zum **04. April 2010** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen.

Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Oberharmersbach qualifizieren sich 20 Herren und 5 Damen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV

Bayerische Einzelmeisterschaften der Senioren und Junioren

am 10. April 2010

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Senioren spielen 5 Serien à 40 Spiele und Junioren 5 Serien à 36 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSkV e.V.

Beginn: 1. Serie am Samstag, 10.04.2010, pünktlich um 09.00 Uhr
die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Teilnahmeberechtigt bei den Senioren:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppen-ebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur der Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 11,25 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Teilnahmeberechtigt bei den Junioren:

Teilnahmeberechtigt sind alle Junioren, die dem BSkV e.V. angehören und nach dem 31.12.1988 geboren sind.

Startgeld: 3,00 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,30 € je verl. Spiel je Serie

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppe unter ergänzender Angabe des Geburtsdatums auf dem Meldeformular des BSkV e.V. bis zum **04. April 2010** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen. Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Oberharmersbach qualifizieren sich 8 Senioren und 2 Junioren.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSkV

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSkV

Städtepokal – Vorrunde in Treuchtlingen am 18. April 2010

nach den „Richtlinien zum Deutschen Städtepokal“ des DSKV vom Nov. 2009

Startgeld: 100,- Euro pro Mannschaft (8 Spieler und bis zu 2 Ersatzspieler).

Info und Anmeldung bei **Marion Schindhelm**, Spielleiterin des BSkV

Bayerische Tandemmeisterschaft

am 08. Mai 2010

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSkV e.V.

Beginn: pünktlich um 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Teilnahmeberechtigt:

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wird in Vorrunden auf Verbandsgruppenebene erworben. Es qualifizieren sich aus jeder Vorrunde 50% (aufgerundet) der gestarteten Tandems.

Startgeld wurde in der Vorrunde vom Ausrichter eingezogen und direkt an den DSKV e.V. abgeführt.

Bußgeld: 1,00 € je verl. Spiel

Meldungen:

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppen auf dem Meldeformular des DSKV e.V. unverzüglich nach der Vorrunde an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Für die Deutsche Tandemmeisterschaft in Magdeburg qualifizieren sich 30% (aufgerundet) der Tandems, die an der Zwischenrunde teilnehmen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSkV

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSkV

Skatverband Region München e.V.

Drei Königs-Pokal 2010

Am 6. Januar trafen sich 11 Damen und 59 Herren zum traditionellen „Drei-Königs-Pokal“ der „Asquetscher“ Gröbenzell. In gelöster, freundschaftlicher Stimmung wurde in zwei Serien um den Pokal und weitere 33 Preise gerungen. Die sonst gastfreundlichen „Asquetscher“ vergaßen heuer ihre Grundsätze und setzen sich mit Skfr. Reinhold Heinemann (2.683 P.) vor Skfr. Stefan Schäfer, Ergolding (2.651 P.) und Skfr. Achim Schmidt, Münchner Skatfreunde (2.494 P.) an die Spitze.

Die „Asquetscher“ bedanken sich bei allen Teilnehmern für ihr faires Verhalten, auch den weniger geübten Spielern gegenüber. Das ist nicht selbstverständlich, trägt aber maßgebend dazu bei, bei unerfahrenen Spielern das Interesse zu steigern.

Nochmals ein erfolgreiches Jahr 2010 und ein Wiedersehen zum „Drei-Königs-Pokal 2011“.

M. Haase

Skatverband Region München e.V.

Ergebnisse 1. Wertungsturnier 2010

Am 17. Januar fand das erste Wertungsturnier 2010 der VG 80 statt. Der Wetterbericht hatte für München Schneeregen und Schmuttelwetter vorhergesagt und so waren 135 Skatfreunde nach München in die Bundeswehrkantone gekommen. Nach 3 Serien standen die Sieger fest. Zwei Spieler hatten über 4.000 Punkte erzielt. Den ersten Platz sicherte sich Lothar Schönowsky vom SC Neuburg Donau mit 4.405 Punkten, gefolgt von Ralf Sauer vom SC Grand Hand Ingolstadt. Den 3. Platz belegte Thomas Jung von den Asquetschern Gröbenzell mit 3.966 Punkten. Die Asquetscher siegten auch in der Mannschaftswertung mit 14.248 Punkten und souveränem Vorsprung vor München Süd, die 12.783 Punkte erspielten. Auf Rang 3 kam München Süd 2 mit 12.570 Punkten. Beste Dame wurde auf Platz 10 Danuta von Possel mit 3.702 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch!

Susann Wasikowski

Einzelwertung

Rang	Name	Verein	Punkte
1.	Lothar Schönowsky	Neuburg/Donau	4.405
2.	Ralf Sauer	"Grand Hand" Ingolstadt	4.234
3.	Thomas Jung	Asquetscher Gröbenzell	3.966
4.	Franz Schuldes	München-Süd	3.904
5.	Achim Schmidt	Jahn Bogenhausen	3.768
6.	Josef Opfolter	"Grand Hand" Ingolstadt	3.761
7.	Karsten Plänker	Peanuts & Würmtaler	3.750
8.	Martin Haase	Asquetscher Gröbenzell	3.725
9.	Albert Voßeler	Gesellige Runde Bad Tölz	3.722
10.	Danuta von Possel	Herz Bube München	3.702

Mannschaftswertung

Rang	Verein	Spieler	Punkte
1.	Asquetscher Gröbenzell	Jung, Haase, Krüger, Heinemann	14.248
2.	München – Süd I	Schuldes, Smykalla, Wenzel, Müller	12.783
3.	München – Süd II	Wert, Kusmierz, Cimarolli, Winziger	12.570
4.	Peanuts & Würmtaler II	Waibel, Beck, Kittl, Niedrig	12.471
5.	Jahn Bogenhausen	Schmidt, Dünnebacke, Killutat, Knauff	12.290
6.	Grand Hand Ingolstadt I	Sauer, Opfolter, Bilges, Redenz	12.167
7.	Peanuts & Würmtaler I	Plänker, Artl, Feil, Plänker	12.149
8.	Lohhofer Spitzbuam	Möbes, Ryseck, Degel, von Rützen	12.107
9.	Herzbube München I	Stemmer, Bickel, Stemmer, Michels	12.000
10.	Westkreuz Pasing	Starre, Hering, Wickert, Graap	11.624

Skatverband Oberland e.V.

Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal e.V. Bad Wiessee ehrt Club- und Pokalmeister 2009

Bei der sehr schönen und gut besuchten Weihnachtsfeier 2009 des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V. im Clublokal Hotel/Gaststätte „Zur Post“ in Bad Wiessee nahm der Vorstand die Siegerehrung für die Club- und Pokalmeisterschaft des abgelaufenen Spieljahres vor. Dabei ergab sich, dass Clubmeister **Manfred Leibner** auch Pokalsieger wurde und der zweite Platz - sowohl in der Clubmeisterschaft wie auch in der Pokalwertung - jeweils von **Wolfgang Kokartis** belegt wurde. Die Ergebnisse:

Clubmeisterschaft:

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Platz Manfred Leibner | bei 100 Serien mit 1.107,33 Durchschnitts-Punkten |
| 2. Platz Wolfgang Kokartis | bei 66 Serien mit 1.010,48 Durchschnitts-Punkten |
| 3. Platz Toni Stahl | bei 78 Serien mit 1.002,41 Durchschnitts-Punkten |

Pokalmeisterschaft:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Platz Manfred Leibner | bei 12 Serien mit insgesamt 17.961 Punkten |
| 2. Platz Wolfgang Kokartis | bei 12 Serien mit insgesamt 16.870 Punkten |
| 3. Platz Dr. Horts Endisch | bei 12 Serien mit insgesamt 16.727 Punkten |

Für die drei Erstplatzierten in der Clubmeisterschaft gab es einen Geldpreis sowie eine Urkunde und die Pokalsieger erhielten einen Pokal.

Peter von Kunhardt



Manfred Leibner, Wolfgang Kokartis, Dr. Horst Endisch, Toni Stahl
und der 1. Vorsitzende Peter von Kunhardt (von links)

Skatclub Contra-Re aus Bad Wiessee mit neuem Vorstand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V. waren mehr als 90 % der eingeschriebenen Mitglieder anwesend bzw. durch Vollmacht vertreten. Das bezeugte das große Interesse der Mitglieder, war doch ein Programm von 16 Tagesordnungspunkten zu bewältigen. Insbesondere die Berichterstattung des 1. Vorsitzenden Peter von Kunhardt wie auch des 1. Spielleiters Manfred Leibner und des Schatzmeisters Werner Wilke sowie des 2. Vorsitzenden Dr. Horst Endisch über die geselligen Veranstaltungen zeigten auf, dass der Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal e.V. im abgelaufenen Spieljahr sehr gute sportliche und auch gesellschaftliche Erfolge eingefahren hatte. Auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes sowie eine Satzungsänderung und ein eintägiger Jahresausflug standen auf der Tagesordnung.

Durch den 1. Vorsitzenden wurde die Versammlung pünktlich eröffnet. Nach der Begrüßung gedachte man mit einer Schweigeminute des erst kürzlich verstorbenen 2. Spielleiters und exzellenten Skatspielers Walter Dengel sowie der früher verstorbenen Mitglieder. Zügig wurde die Tagesordnung abgearbeitet und Peter von Kunhardt stellte in seinem Jahresrückblick fest, dass der Skatclub nicht nur auf Verbandsebene, sondern auch in der Landesliga wie auch auf verschiedenen Bayerischen Meisterschaften wie Senioren-, Tandem-, Mannschafts- und Vorstandsturnieren sehr gut vertreten war, was es seit vielen Jahren für den Skatclub Contra-Re in diesem Umfang nicht mehr gegeben hatte. Durch diese Aktivitäten wurde die Vereinskasse sehr strapaziert und für das kommende Spieljahr sind Einsparungen notwendig, ohne dass der Spielbetrieb und die Häufigkeit der Turnierteilnahmen eingeschränkt werden sollen. Auch die mehr als 160 Teilnahmen von Gastspielern an den Vereinsabenden zeigen zudem die Beliebtheit des Skatclubs Contra-Re im Tegernseer Tal auf. Insbesondere soll auch verstärkt um neue Mitglieder aus dem Tegernseer Tal geworben werden.

Durch die Kassenprüfer Werner Born und Peter Seidler wurde dem Schatzmeister Werner Wilke eine fehlerfreie Kassenführung bescheinigt. Für das abgelaufene Spieljahr wurde der gesamte Vorstand auf Vorschlag von Dr. Kailash Sharma durch die Mitglieder einstimmig entlastet. Für die Mitglieder bedankten sich Werner Born und Peter Seidler bei dem alten Vorstand für die sehr gute Clubarbeit.

Bei den anstehenden Vorstands-Neuwahlen waren gleich drei Positionen neu zu besetzen, da der bisherige Schatzmeister Werner Wilke aus privaten Gründen und der 1. Spielleiter Manfred Leibner aus Altersgründen - er ist jetzt über 80 Jahre alt - nicht mehr zu einer Kandidatur bereit waren. Zudem musste ein Ersatz für den verstorbenen 2. Spielleiter gefunden werden. Überraschenderweise waren gleich drei Mitglieder bereit, für die offenen Vorstandspositionen zu kandidieren. So konnte durch den Wahlleiter Werner Born eine äußerst zügige Neuwahl des gesamten Vorstandes abgewickelt werden und alle Ressorts wurden im ersten Wahlgang - und das auch noch ohne Gegenstimmen - wieder bzw. neu besetzt. Zum vierten Mal zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde Peter von Kunhardt. Wiedergewählt wurde auch der 2. Vorsitzende Dr. Horst Endisch. Neu gewählt wurden: Peter Seidler als Schatzmeister, Joachim Holert als 1. Spielleiter und Wolfgang Kokartis, der ehemalige 1. Vorsitzende des leider abgemeldeten Skatclubs Waakirchen, als 2. Spielleiter. Damit konnte auch das Durchschnittsalter des Vorstandes von 74 Jahren auf 63 Jahre gesenkt werden.

Für das kommende Spieljahr steht die **25-Jahr-Feier des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V.** an, die im Rahmen eines großen Skatturniers am **26. September 2010** in Verbindung mit dem 4. Wertungsturnier des Skatverbandes Oberland VG 81 im großen Saal des/der Hotels/Gaststätte „Zur Post“ in Bad Wiessee stattfinden wird. Der **1. Bürgermeister der Gemeinde Bad Wiessee, Herr Peter Höß**, hat bereits zugesagt, die Schirmherrschaft zu übernehmen und das Grußwort zu sprechen.

Das **1. WT** des Skatverbandes Oberland e.V., der VG 81, fand schon am 10. Januar d. Js. in der Gaststätte „Jägerwirt“ in Gaißach bei Bad Tölz statt. Dabei waren Überraschungen angesagt. So erzielte Udo Schillings vom SC Garmisch-Partenkirchen in der Einzelwertung mit 4.157 Punkten aus 3 Listen den 1. Platz - im Vorjahr fand er sich beim 1. WT auf dem 56. Platz mit 1.726 Punkten. Den 2. Platz eroberte sich Peter Waschko vom SC Weilheim mit 4.005 Punkten - er war im Vorjahr beim 1. WT auf dem 36. Platz gelandet. An 3. Stelle lag Michael Wallmann vom SC Garmisch-Partenkirchen mit 3.872 Punkten. Die erfolgsgewohnten Bad Wiesseer Skatspieler vom Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal e.V., die gleich mit 9 Spielern angetreten waren, fanden sich wieder auf den Plätzen 26. - Werner Born, 27. - Werner Wilke, 29. - Wolfgang Kokartis usw. bis hin zum 43. Platz von Peter von Kunhardt mit 1.996 Punkten, der im Vorjahr beim 1. WT noch den 4. Platz mit 3.826 Punkten belegt hatte.

In der Mannschaftswertung führt der SC Garmisch-Partenkirchen mit 12.379 Punkten vor dem SC Weilheim mit 12.251 Punkten. An dritter Stelle folgt der SC Penzberg mit 11.566 Punkten. Die 1. Mannschaft des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V. aus Bad Wiessee, die im Vorjahr die ersten drei WTs souverän mit angeführt hatte, findet sich nach dem diesjährigen Auftakt mit 9.161 Punkten auf dem 8. Platz wieder. An 9. und letzter Stelle liegt die 2. Mannschaft des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V. aus Bad Wiessee mit 8.506 Punkten.

Auch eine Tandem-Wertung wurde ausgespielt, an welcher 9 Zweier-Teams teilnahmen. Hier siegte das Tandem Lutz Nieland / Gero Reichert vom SC Penzberg mit 6.503 Punkten vor dem Damen-Duo Gudrun Kuhns / Gisela Reiter vom SC Weilheim mit 6.073 Punkten. Den 3. Platz belegten Werner Baierlacher / Manfred Hebenstreit, ebenfalls vom SC Weilheim, mit 5.925 Punkten.

Insgesamt hatten 47 Einzelspieler und 9 Mannschaften am **1. WT** des Skatverbandes Oberland e.V./VG 81 teilgenommen.

An der am 24.01.2010 ausgetragenen **Qualifikation zur BEM 2010** des Skatverbandes Oberland e.V., der VG 81, - auch sie fand in der Gaststätte „Jägerwirt“ in Gaißach statt - nahmen leider nur 16 Herren, 1 Dame und 9 Senioren teil. Diese sehr geringe Teilnahme ist wohl damit begründet, dass sich zur **BEM 2010** aus der VG 81 gerade mal 3 Herren, 1 Dame und 2 Senioren qualifizieren konnten. In der Damen-/Herrenwertung wurden 5 Listen absolviert, wobei die Senioren an den ersten 2 Listen teilnahmen, um dann, gesetzt nach den erzielten Ergebnissen, eine 3. Liste untereinander zu spielen. Wie im Vorjahr 2009 qualifizierten sich Günter Böhm vom SC Geretsried und Gunter Herber vom SC Bad Tölz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren:

Sebastian Kleffner	- SC Bad Tölz	mit	6.322 Punkten
Albert Vosseler	- SC Bad Tölz	mit	5.989 Punkten
Günter Böhm	- SC Geretsried	mit	5.294 Punkten

Damen:

Brigitte Lengemann	- SC Geretsried	mit	3.914 Punkten (quasi kampfflos)
--------------------	-----------------	-----	---------------------------------

Senioren:

Detlef Holey	- SC Bad Tölz	mit	3.833 Punkten
Gunter Herber	- SC Bad Tölz	mit	3.341 Punkten

Allen Platzierten herzliche Gratulation und ein „Gut Blatt“ bei der **BEM** im April d.Js. in Roth.

Peter von Kunhardt



2. Wertungsturnier 2010

am Samstag, den 17. April 2010

Ausrichter: Mittelfränkischer Skatverband e. V.

Ort: Schützenhaus Möhren

91757 Treuchtlingen (Möhren) Tel: 09142/3648

In Möhren der Hauptstraße folgen - nach der Bahnunterführung in Richtung Rehlingen abbiegen - nach 150 Meter rechts.

Beginn: 13.00 Uhr Startkartenausgabe ab 12.15 Uhr

Startgeld: Einzel: EUR 10,75 incl. Kartengeld
Junioren zahlen nur EUR 4,00

Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00

Bußgeld: EUR 0,50; ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00

Konkurrenz: Einzel- und Mannschafts- sowie Juniorenwertung
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten. Begleitend wird das Turnier der Vorstände auf VG-Ebene ausgetragen.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach

Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82

E-Mail: Hase@mfrskv.de

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:

Mfr.SkV e.V., VR – Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach,

Konto Nr.: 106 435 564, BLZ: 763 600 33.

Meldeschluss ist der 15. April 2010

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck
- Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Termine 2010 (ohne Gewähr)

März	06.		1.+2.BL - 1. DBL - RL - OL - LL		DSKV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Bad Abbach	VG83
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Stein	VG85
	13.	10.00 Uhr	Verbandsliga	Gaissach	VG81
		10.00 Uhr	Vorständeturnier	Straubing	VG83
		13.30 Uhr	Tandemmeisterschaft	Erlangen	VG85
		13.00 Uhr	2. Wertungsturnier	Arzberg/Schirmding	VG86
		14.00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Karlstadt	VG87
		14.00 Uhr	2. Wertungsturnier + Tandemturnier	Dillingen	VG88
		10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG89
	14.	10.00 Uhr	3. Wertungsturnier + Vorständeturnier	München	VG80
	21.	09.00 Uhr	Deutscher Damenpokal	Wittenburg	DSKV
	27.		2.BL - 2.DBL - RL		DSKV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	München	VG80
		10.00 Uhr	Marktmeisterschaft	Bad Abbach	VG83
	28.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Greifenberg	VG89
April	01.	20.00 Uhr	Mitternachtsskat	Bad Neustadt	VG87
	02.	10.00 Uhr	Schinkenturnier	Rosenheim	VG82
	10.+11.	09.00 Uhr	Bayerische Einzelmeisterschaft	Roth	BSKV
	17.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
		13.00 Uhr	2. Wertungsturnier + Vorständeturnier	Treuchtlingen	VG85
		13.00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Altenplos	VG86
	18.		Städtepokal Vorrunde	Treuchtlingen	DSKV
	24.		1.+2.BL - 1. DBL - RL - OL - LL		DSKV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Eggenfelden	VG83
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Schwand	VG85
Mai	02.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Rosenheim	VG82
	08.	10.00 Uhr	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth	BSKV
		10.00 Uhr	Spargeltturnier BABO 2004	Abensberg	VG83
	15.	10.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
		09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	DKB - Mönchsroth	VG88
	22.-24.		DSJM	Düsseldorf	DSKV
	24.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
	28.-30..		Vergleichskampf mit ÖSKV	Mamming	VG83
	29.+30.	09.00 Uhr	55. Deutsche Einzelmeisterschaft	Oberharmersbach	DSKV

Termine 2010 (ohne Gewähr)

Juni	03.	10.00 Uhr	Preisskat	Schnaitheim	VG88
	05.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Straubing	VG83
		13.00 Uhr	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
	12.		2.BL -2.DBL - RL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	München	VG80
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Murnau	VG81
	19.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier + Vorständeturnier	Creglingen	VG87
		10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Königsbrunn	VG89
	19.-26.		Seniorenwoche	Windischgarsten	VG83
	20.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
		10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	27.	10.00 Uhr	Bayernpokal und Wertungsturnier für VG85 + VG86 + VG88	Roth	BSkV
Juli	03.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Kelheim	VG83
	10.	10.00 Uhr	Vorständeturnier	Roth	BSkV
	11.	09.00 Uhr	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	17.+18.		Champions League	Düsseldorf	DSkV
	18.	10.00 Uhr	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
	22.-25.		4. Skatolympiade	Altenburg	DSkV
August	01.	13.30 Uhr	Damenpokal		VG82
	07.	10.00 Uhr	Sommerturnier im Haslinger Hof	Kirchham – Ed 1	VG83
	07.+08.		5. Deutsche Tandemmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
	15.	10.00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	21.		Deutschlandpokal	Magdeburg	DSkV
	22.		Vorständeturnier	Magdeburg	DSkV
	28.	10.00 Uhr	Jubiläumsturnier	Thanstein	VG83
September	04.	10.00 Uhr	Gillamoos	Abensberg	VG83
	04.+05.		1.BL + 1. DBL	Kassel	DSkV
	11.		2. BL - RL - OL - LL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Straubing	VG83
	18.		Aufstiegsrunde DBL	Mamming	BSkV
			Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG80
	19.		Bayerischer Damenpokal	Mamming	BSkV
	25.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Schwand	VG85
		13.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Altenplos	VG86
		10.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Mattsies	VG89
	26.	10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Bad Wiessee	VG81

5 Jahre 1. Abensberger SKAT-Club "Babo 2004"

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

der 1. Abensberger SKAT-CLUB "Babo 2004"

lädt Euch zum

SPARGELTURNIER am 08. Mai 2010 um 10 h Einzel + Tandem

Schirmherr Bürgermeister und Gemeindegasttagspräsident Dr. Uwe Brandl

im Restaurant Hammermeier in 93326 Abensberg-Sandharlanden

recht herzlich ein. Anmeldeschluss 9:45 h.

Startgebühr 12 € inkl. 2 € Kartengeld, je Tandem 10 €

Die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer.

Bußgeld 50 Cent, ab 4. verlorenem Spiel 1 € 3 Serien a 48 Spiele

Sonderpreise: Die 7 besten Damen und die 7 besten Herren erhalten zusätzlich 1kg Abensberger Qualitätsspargel. Sonderpreise für 35.,45. usw.

Spargelverkauf ab 16 h

Anmeldung bis 07. Mai 2010 / 18 Uhr.

Fax: 0 94 43 - 90 67 72 Tel.: 0 94 43 - 58 81

E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Abensberger Vogelpark, Stadtmuseum im Herzogkasten,

Kloster Weltenburg, Donaudurchbruch, Archäologisches Museum, Befreiungshalle
Kelheim, Bad Gögging, für Besuch der Limes-Therme, Römer-Kastell Eining, usw.,

Spargelhof Xaver Waltl Bergstr. 8, Tel.: 0 94 43 - 90 50 05,

Johann Distler Waldstr. 57 Tel.: 0 94 43 - 62 26

Eine gute Anreise wünscht mit sportlichen Grüßen

Das Babo-Team

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Jahreshauptversammlung-1.Skatclub Bad Füssing e.V.

Am 18.Dezember 2009 fand die Jahreshauptversammlung im Clublokal „Mini-Golf-Schänke“ statt. Der 1.Vorstand Johann Kalenda begrüßte die 18 stimmberechtigten Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßte Johann Kalenda fünf neue Mitglieder (ab 1. Januar).

Im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr hob Johann Kalenda die Harmonie innerhalb des gesamten Vorstandes und zwischen allen Mitgliedern hervor. An den 52 Spielabenden und den Clubturnieren (Faschingsskat, Sommer-Turnier, Gänseskat) hatten ca.1.000 Skatspielerinnen und -spieler aus ganz Deutschland und Österreich teilgenommen. Johann Kalenda dankte allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Skattournieren in Bayern und Österreich. Die Verbandsligamannschaft ist in die Bayerische Landesliga aufgestiegen, die Oberligamannschaft spielt weiterhin in dieser Klasse, durch die Neuzugänge im Club wird eine dritte Mannschaft in der Verbandsliga spielen. Bei der Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsgruppe „Niederbayern/Oberpfalz“ haben sich 2 Mannschaften zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.



Jahresmeister des Clubs - die 40 besten Spielabende werden gewertet - wurde Günter Bieneck (Bad Füssing) mit 70.883 Punkten, gefolgt von Johann Kalenda (69.363 Punkte) und Siegfried Warga (69.172 Punkte).

Nach 8 Serien a 48 Spiele stand Dieter Becker aus Bad Birnbach mit 8.634 Punkten als Clubmeister fest, vor Helmut Gassner aus Ering mit 8.402 Punkten und Johann Kalenda mit 8.046 Punkten.

Mit den Worten „Packen wir es an, nur gemeinsam sind wir stark“ schloss Johann Kalenda die Jahreshauptversammlung.

Johann Kalenda

links Jahresmeister
Günter Bieneck

rechts Clubmeister
Dieter Becker

Einzelmeisterschaft in Mamming an nur einem Tag

Auch in diesem Jahr wurde die Einzelmeisterschaft im Gasthof „Apfelbeck“ Mamming ausgetragen. Fast 80 Skatspielerinnen und -spieler aus ganz Niederbayern und der Oberpfalz suchten ihre Meister. Es wurde in den Kategorien Damen, Herren und Senioren gespielt. Bei den Damen und Herren absolvierte man dieses Jahr zum ersten Mal nur fünf Serien an einem Tag, das kostete manchen viel Konzentration, Ausdauer und Nerven. Es ging auf den vorderen Plätzen rauf und runter.

Die besten 12 Herren, die besten fünf Damen und die besten fünf Senioren dürfen an der Bayerischen Einzelmeisterschaft 2010 teilnehmen, die auch dieses Jahr wieder in Roth stattfindet. Albert Alt von den Waldbuben Waldmünchen hat als Cupmeister 2009 seine Fahrkarte nach Roth schon in der Tasche. Auch Marianne Kirmeier vom SC Gäuboden Straubing hat sich als Jahresbeste der VG automatisch für die Bayerische qualifiziert. Mit ihr fahren Sabine Heinemann (Wastl Asse Bad Abbach), Inger Schmidhuber (SC Frischauf Kelheim), Antonia Liebs (1. SC Schwandorf) und Nicole Sutter (SC Frischauf Kelheim).

Bei den Herren wird das Dutzend angeführt von Walter Lindler (SC Aventinus Abensberg), der mit 6.403 Punkten den 1. Platz bei der VG-Einzelmeisterschaft erspielte. Auf den 2. Platz kam mit 6.173 Punkten Torsten Mohr (1. SC Passau) gefolgt von Franz Schatton (Skatfreunde Straubing) mit 6.173 Punkten. Unter den Auserwählten sind weiterhin Erich Fuchs (1. SC Passau), Michael Wedde (Skatfreunde Straubing), Udo Kunder und Detlev Burandt (beide SC Frischauf Kelheim), Bernd Hölterhof sowie Ralph Groll (beide SC Gäuboden Straubing), Siegfried Warga und Johann Kalenda (beide 1. SC Bad Füssing e.V.) sowie - last but not least - Hans-Joachim Frankenberg (1. Ergoldinger Skatclub).

Bei den Senioren erkämpfte Bernd Gnoth (Skatfreunde Straubing) mit 5.136 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Dieter Stechl und Anton Friedl (beide SC Gäuboden Straubing) mit 4.825 bzw. 4.656 Punkten, Franz Pollner (1. Ergoldinger Skatclub) und Henry Kaulard (1. SC Passau).

Bei einer Umfrage musste ich feststellen, dass die Regelung mit nur fünf Serien bei sehr vielen Skatfreunden nicht gut angekommen ist. Der Trend, an zwei Tagen zu spielen, war sehr dominierend.

Hans-Dieter Eckold



Detlev Burandt, Hans-Joachim Frankenberg, Ralph Groll, Franz Schatton, Bernd Hölterhof, Udo Kunder, Siegfried Warga, Johann Kalenda, Marianne Kirmeier, Torsten Mohr, Erich Fuchs, Walter Lindler, Michael Wedde und Sabine Heinemann (v.l.n.r.)

Straubinger Skatspieler trumpften auf

Von allen 16 Skatclubs der VG Niederbayern/Oberpfalz kamen die Besten, sie spielten um die Krone des Jahresmeisters 2009. Der Einladung am vergangenen Wochenende nach Landshut folgten 54 Skatspielerinnen und -spieler. Jeder gab nun Alles, um den Pokal zu erringen. Gespielt wurden drei Serien á 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung. In der 1. Serie erstürmte Artur Christmann von den Skatfreunden Straubing mit 1.635 Punkten die Spitze, gefolgt von Michael Dirscherl (1.596 Punkte; 1. Ergoldinger Skatclub), Detlev Burandt (1.556 Punkte, Skatclub Frischauf Kelheim) und Marianne Kirmeier (1.422 Punkte Skatclub Gäuboden Straubing). Nach der zweiten Serie wendete sich das Blatt, denn Dieter Stechl vom Skatclub Gäuboden Straubing erspielte 1.711 Punkte, so das die Rangliste nach zwei Runden total anders aussah.

Dank einer furiosen 3. Serie mit 1.859 Punkten konnte „Gäuboden-Queen“ Marianne Kirmeier mit insgesamt 4.460 Punkten den 1. Platz erreichen. Damit erhielt sie den Pokal als beste Skatspielerin der VG 83 für das Jahr 2009. Den 2. Platz erkämpfte sich mit 3.731 Punkten Dieter Stechl, somit gingen der 1. und 2. Platz an Mitglieder des Skatclubs Gäuboden Straubing. Auf Rang 3 folgte Detlev Burandt vom Skatclub Frischauf Kelheim, er erspielte 3.731 Punkte. Die Plätze 4 und 5 gingen an die Vereinskameraden Manfred Brudereck und Artur Christmann - beide von den Skatfreunden Straubing - mit 3.694 bzw. 3.539 Punkten.

Hans-Dieter Eckold



Dieter Stechl - Marianne Kirmeier - Detlev Burandt und Präsident Artur Christmann
(von links)

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Sieg von Robin Hood im Einzel und in der Mannschaft beim Wertungsturnier

Traditionell fand am 06.01.10 das 1. Wertungsturnier in Roth statt. 127 Teilnehmer und 23 Mannschaften trafen sich um 10:00 Uhr, um in 3 Serien die Besten zu ermitteln. Wie so oft kam der Sieger von Robin Hood. Stefan Eder erzielte 4.378 Punkte, gefolgt von Manfred Schmidt (1. SC Altenmuh) und Oliver Memminger (1. SC Noris). Beste Dame mit 3.557 Punkten wurde Manuela Weidner.

Der Mannschaftssieg ging an Robin Hood I knapp vor den Aischgründern aus Neustadt.

1.	Stefan Eder	Robin Hood Nürnberg	4.378
2.	Manfred Schmidt	1. SC Altenmuh	4.212
3.	Oliver Memminger	1. SC Noris Nürnberg	4.115
4.	Bruno Schreiber	Die Aischgründer Neustadt	4.036
5.	Franz Kiefer	Die Maurer Nürnberg	3.882
6.	Gerhard Keil	Robin Hood Nürnberg	3.857
7.	Peter Pasch	1. SC Stein	3.786
8.	Horst Otto	Burgbuben Feucht	3.784
9.	Fritz Hellmann	Robin Hood Nürnberg	3.774
10.	Raimund Pohli	Die Aischgründer Neustadt	3.726
1.	Robin Hood Nürnberg I	Gerhard Keil – Stefan Eder Jürgen Ritz – Gerhard Daum	13.985
2.	Die Aischgründer Neustadt	Bruno Schreiber – Raimund Pohli Erwin Kraus – Dieter Geipel	13.863
3.	Robin Hood Nürnberg III	Robert Langer – K.H. Hoffmann Manuela Weidner – Jürgen Neuner	12.954
4.	1. SC Altenmuh	Maria Scherb – Manfred Schmidt Norbert Seiderer – Helmut Straub	12.678

K. Warkentin

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Mannschaftsmeisterschaft Mittelfranken Blauweiße-Schwäne sichern sich im Endspurt den Sieg

Am 30.01.10 trafen sich in Roth 14 Mannschaften zu 4 Serien, um die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft auszutragen. Die ersten fünf Mannschaften (evtl. sechs) qualifizierten sich für die Bayerische MM. Treuchtlingen und Robin Hood sind mit je einer weiteren Mannschaft über den Jackpot WT qualifiziert. Nach reibungslosem Ablauf und fairem Spiel standen die Sieger fest. Nach längerer Durststrecke der letzten Jahre sind die Blauweißen-Schwäne ein würdiger Meister. Wir drücken allen qualifizierten Mannschaften die Daumen für den letzten Schritt in Richtung DMM Stuttgart.

1.	Blauweiße-Schwäne-Schwand	Wolfgang Schwemmer – Alfred Gürtler Robert Till – Hans Lauterkorn	17.297
2.	Kleeblatt Fürth I	Ralf Neumeister – Jürgen Baier Andreas Neumann – Wolfgang Adler	17.024
3.	1. SC Zirndorf	Heinz Weber – Reinhard Heinath Horst Janus – Wilfried Gauls	15.603
4.	Robin Hood Nürnberg II	Stefan Eder – Robert Langer Marion Schindhelm – K.H. Hoffmann	15.464
5.	Euroskat Treuchtlingen I	Gerald Gampe – Manfred Baumgärtl Werner Augsdörfer – Helmut Scherb	15.269
6.	1. SC Noris Nürnberg I	Gerhard Boscher – Peter Bramkamp Oliver Memminger – Hans Stephan	14.805



Alfred Gürtler

Wolfgang
Schwemmer

Robert Till

Hans Lauterkorn

*(von links)**K. Warkentin*

Oberfränkischer Skatverband e.V.

WT 1 am 30.01.2010

Das erste WT der neuen Spielsaison wurde durch den SC Bayreuth 81 in Altenplos ausgerichtet und fand mit nur 59 Teilnehmern leider nicht die erhoffte Resonanz.

Einzelwertung:

1	Achim Kühn	Seussen	4.677
2	Wolfgang Käppel	Förbau	4.227
3	Hans-Peter Thuro	SC Coburg	4.112
4	Willi Kaiser	SG Letzte Rettung	4.050
5	Walter Meister	SG Letzte Rettung	3.916
6 / D1	Hannelore Haase	SG Letzte Rettung	3.904
7	Rüdiger Classen	Bad Berneck	3.825
8	Norbert Schmied	SC Coburg	3.778
9	Manfred Sube	SG Letzte Rettung	3.509
10	Rudolf Lüdemann	Förbau	3.460

Mannschaftswertung:

1	Risiko Seussen I Achim Kühn, Albrecht Müller, Hubert Ebenhofer, Gerhard Tröger	14.306
2	Skatfreunde Förbau Rudolf Lüdemann, Wolfgang Käppel, Peter Leupold, Rudolf Issel	13.804
3	Spielgemeinschaft "Letzte Rettung" Willi Kaiser, Bruno Heinrich, Rolf Nölges, Hannelore Haase	13.245
4	SC Coburg Peter Kreuz, Norbert Schmied, Hans-Peter Thuro, Elisabeth Weber	12.274
5	Spielgemeinschaft "Letzte Rettung" I Günter Jänich, Werner Singer, Manfred Sube, Walter Meister	12.254

Soweit die offizielle Berichterstattung

Inoffiziell und natürlich rein rhetorisch stelle ich den BSR-Lesern - insbesondere denen, die außerhalb Oberfrankens daheim sind - eine Frage: Habt ihr schon jemals was von dieser Spielgemeinschaft mit dem seltsamen Namen gehört?

Und hier die Antwort: Sie wurde als "Notlösung" geboren (was sich deutlich in der Namensgebung dieser Truppe niederschlug), nachdem es den Vereinen Bayreuth und Stammbach in den vergangenen Jahren meist nicht gelang, zu allen 5 WTs des Spieljahres eine "komplette eigene Mannschaft" zu entsenden.

Wenn dann gleich beim ersten WT 46 Wertungspunkte eingesammelt werden können (mehr erzielten im letzten Jahr nur die mitgliederstarken Seussener Skatfreunde), dann kommt man - zumindest ich als Betroffene - zu der Auffassung, dass es schon dümmere Ideen gab ...

Hannelore Haase

Oberfrankenpokal 2010

OfrSkV-Präsident Walter Meister konnte zum Saisonauftakt am 16. Januar 2010 diesmal 41 Teilnehmer/innen im Landgasthof Moreth begrüßen. Das ergab einen passenden Rahmen für eine Vielzahl von Ehrungen, die traditionsgemäß zu Beginn eines neuen Spieljahres erfolgen. So wurden allen Titelträgern des vergangenen Jahres Urkunden überreicht, und der Sieger des letzten Oberfrankenpokals, Albrecht Müller aus Seussen, konnte seinen Wanderpokal gegen einen Erinnerungspreis austauschen.

Insgesamt wurden 4 x 48 Spiele absolviert; die 8 ½ stündige Spielzeit (mit Raucherpausen!) verlief angenehm ruhig. Wie entspannt bei diesen Turnier gespielt wurde, ließ sich daran ablesen, dass nicht einmal ein Schiedsrichter gebraucht wurde.

Nach 4 Runden stand mit Klaus Franzke aus Arzberg dann auch der glückliche Sieger fest, der neben dem Pokal noch einen schönen Preis mitnehmen konnte.

Dunja Köhler



Aber nicht nur der Sieg ging nach Arzberg - auch der Titel "Beste Dame" landete dort:

Skatfreundin Dunja Köhler erreichte mit 4.239 Punkten einen tollen 11. Platz!

Gratulation!

Hanne Haase

Spielleiterin Hanne Haase - Matthias Wittmann - Klaus Franzke - Max Bauer

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Klaus Franzke	Arzberg	4.944
2	Matthias Wittmann	Bad Steben	4.901
3	Max Bauer	Förbau	4.818
4	Hans-Peter Thuro	Coburg	4.764
5	Hans-Joachim Kühn	Seussen	4.621
6	Alfred Böttger	Seussen	4.538
7	Albrecht Müller	Seussen	4.387
8	Norbert Schmied	Coburg	4.375
9	Eckehard Köhler	Arzberg	4.310
10	Rudolf Issel	Förbau	4.247
11	Dunja Köhler	Arzberg	4.239

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Mainfränkische Einzelmeisterschaft

Zur 34. Auflage treten im Januar 2010 in Gollhofen insgesamt 77 Spielerinnen und Spieler an.

Nach fünf Serien liegen am Samstagabend zwei Neue in Front. Erster ist mit Alfred „Alli“ Flöck ein Akteur mit immenser Erfahrung, der sich auch als Organisator des jährlichen Skatfestivals Bad Füssing längst einen Namen gemacht hat. An zweiter Stelle taucht ein bei uns weitgehend unbekannter Student namens Nicolai Coursow auf.

Auch am Sonntag kann der Student dem Meisterspieler Paroli bieten, ehe dieser sich im achten Durchgang einen 1.600 Klotz erspielt und letzten Endes mit großem Vorsprung siegt. Alfred Flöck erzielt eines der höchsten Gesamtergebnisse der MSKV-Geschichte. Vizemeister ist nach starkem Endspurt Ex-Champion Ralf Grieb, während Nicolai Coursow immerhin Dritter wird.



Nicolai Coursow – Roswitha Körper – Alfred Flöck
Ralf Grieb

Foto: Toni Peters

Als Beste der acht Damen erreicht Roswitha Körper von den Lohrer Skatfreunden 8.046 Zähler und Rang 25 im Gesamtklassement. Ihr folgt Brunhilde Habelt vom ausrichtenden Club Hohenlohe Uffenheim.

In der Seniorenqualifikation schafft Dr. Dieter Zeitler von den Maintalbüben Veitshöchheim mit 5.711 Punkten aus fünf Serien das mit Abstand beste Resultat.

Als erfolgreichster Verein schneiden die Kahlgründer Skatfreunde ab. Sie stellen außer dem Meister noch weitere fünf Qualifizierte fürs Bayernfinale und fahren eine große Ladung der begehrten Ranglistenpunkte ein.

Tino Dettenrieder

1	Alfred Flöck	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	10.491
2	Ralf Grieb	1. Skatclub Marktbreit	9.493
3	Nicolai Coursow	Studentenskatclub Würzburg	9.469
4	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	9.167
5	Toni Peters	Lustige Buben Wenighösbach	9.047
6	Klaus Schäfer	Lustige Buben Wenighösbach	8.994
7	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	8.981
8	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	8.855
9	Carsten Tully	Skatfreunde Lohr	8.741
10	Konrad Eirich	Skatfreunde Lohr	8.716



Der Skatclub 1964 Roth trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

Herbert König

15.12.1927 - 09.12.2009

Der Verstorbene war seit 1977 aktives Mitglied in unserem Verein und von 1994 bis 2007 in der Vorstandschaft als Schriftführer tätig. Herbert war stets hilfsbereit und hat sich immer für die Belange des Vereins eingesetzt.

Dafür danken wir Dir, lieber „Hepfl“.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für die Vorstandschaft

Gerhard Hofmann

Im Namen aller Vereinsmitglieder



Der SC Herz Ass Hüttlingen trauert um

Hans Spielmann

18.10.1950 - 17.01.2010

Wir werden Hans als hervorragenden Skatspieler und guten Freund in Erinnerung behalten.

Schwäbischer Skatverband e.V.

Frank Erlenhöfer
Präsident

SC Herz Ass Hüttlingen

Horst Klement
1. Vorsitzender

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de

Redaktionsschluss Ausgabe 05/06 2010: 03. April 2010

PLAYJACK

SPIEL DAS ORIGINAL!



Skat - der Klassiker

Mit vielen neuen Funktionen und Turnieren auf der Plattform!

» Community » Spielerprofil » Spielanalysen » Interaktive Lobby » Ranglisten » Playjackscore



Komm und spiele gegen reale Gegner aus der Skat Community!

Gewinne durch dein Können und deine Taktik tolle Preise und bares Geld

Unser neues Skatspiel mit noch mehr Funktionen!

Melde dich noch heute **kostenlos** an und erhalte dein **Bonusgeld!**



1. Turnier am 13. März 2010 - Startgeldfrei



www.playjack.de - Spiel das Original!

Weitere Details zu unseren Events samt Turnieren und zur neuen Spieleseite auf www.playjack.de